

Glück – was ist das? Für manche Menschen bedeutet Reichtum Glück, für andere Gesundheit oder Zufriedenheit.

Was bedeutet Glück eigentlich für Dich?

Der Sänger des 73. Psalms sieht sein Glück bei Gott: Lies selbst vom 73. Psalm die Verse 21 bis 28 in der Übersetzung der „Guten Nachricht“. Geborgenheit, Halt, Hilfe – all dies macht Gott möglich. Das ist wirklich großes Glück!



Transkarpatien in der Westukraine ist eine der ärmsten Regionen Europas. Und von der Reformierten Kirche des Landes sagt man:

„Das sind die Einzigen, die sich um die Leute kümmern und was tun.“ Beispielsweise werden von der Kirche christliche Sommercamps organisiert, die unter den Jugendlichen sehr begehrt sind. Ständig steigende Teilnehmerzahlen belegen das.

Viele kommen auf diese Weise zum ersten Mal mit Gleichaltrigen aus anderen Orten zusammen. Da haben sie Gelegenheit, sich über zentrale Fragen des Lebens und ihre Probleme und Hoffnungen auszutauschen. Aber auch gemeinsam zu essen, zu spielen und Spaß zu haben. Und sie erfahren von Gottes Nähe. Begleitet werden sie von Jugendreferenten, Pastoren und ehrenamtlichen Helfern, die oft selbst über solche Jugend-

camps den Weg zur Reformierten Kirche gefunden haben.

„Wir vertrauen auf Gott und hoffen, dass 2015 unser Programm fortgesetzt werden kann, denn wir wollen unsere Jugendlichen auf einen guten Weg führen“, sagen uns Mitarbeiter. Mit 25.000,- Euro wollen wir die Sommercamps in Transkarpatien unterstützen.



Kolumbien liegt quasi am anderen Ende der Welt, in Lateinamerika. Auch dort haben es Jugendliche nicht leicht. Besonders aus

Familien, die in Folge des Bürgerkrieges im Lande zu Flüchtlingen geworden sind. Ihr Alltag ist geprägt von Gewalt, sowohl zu Hause als auch auf der Straße. Alkohol, Drogen und sexueller Missbrauch kommen dazu. Diesem Teufelskreis zu entkommen, schafft keiner allein! Deshalb bieten Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Kirche Kolumbiens (IELCO) in Armensiedlungen der Hauptstadt Bogotá Hilfe an.

Sie wollen Jugendliche von der Straße holen und ihnen für ihre Zukunft Perspektiven aufzeigen. Für diese Unterstützung benötigt die Kirche in Kolumbien gut geschultes Personal, unendlich viel Geduld und Geld.

25.000,- Euro aus der Konfigabe 2014 sollen für die Jugendsozialarbeit zur Verfügung gestellt werden. Helft mit einer Spende, kolumbianischen Jugendlichen ein Leben ohne Kriminalität und Gewalt zu ermöglichen!

